

Kaum eine andere mittelalterliche Hansestadt in Europa ist so gut erhalten wie Tallinn, die Hauptstadt von Estland. In ihrer wunderschönen Altstadt ist die Hanse auch heute immer noch präsent: Hier findet man jahrhundertealte Patrizierhäuser, Speichergebäude und Kaufmannskirchen, ebenso wie kleine gemütliche Gässchen, Restaurants und Museen. Der Vorteil dieser beschaulichen Stadt: Man kann sie an einem Tag sehen.



Die Alexander-Newski-Kathedrale

Urlaub in Estland: Die Anreise

Ryanair bietet Flüge nach Tallinn schon für 15€ an! Ich persönlich kann aber sehr empfehlen, sich das ganze Baltikum auf einen Schlag anzuschauen. So bin ich nach Riga geflogen, von dort aus habe ich Bustouren nach Estland und Litauen unternommen. Die Bustickets kosten pro Weg gerade einmal 10-15€. Die Busse sind pünktlich, sehr sauber und bieten meistens WLAN und kostenlose heiße Getränke an.

Sollte man also früh morgens von Riga nach Tallinn fahren (Fahrtdauer: 4 Stunden) und abends wieder zurück, sieht man vom Bus aus nicht nur sehr viel des Landes, sondern hat auch genug Zeit, um die schöne Hauptstadt zu erkunden. Aber aufgepasst: Sogar im Juli weht hier ein kräftiger Wind und es bleibt beschauliche 15 Grad. Fährt man im Winter, sollte man sich definitiv warm einpacken!



Der „Kiek in de Kök“



Überreste der alten Stadtmauer

Währung und Sprache in Estland

Seit 2011 hat Estland den Euro (EUR) und war somit das erste Land im Baltikum, das die Währungsreform annahm. In Estland wird Estnisch gesprochen: Diese Sprache gehört zu der Finno-ugrischen Sprachfamilie und weist nur etwa 1 Million Muttersprachler auf. Durch den Einfluss des Deutschen Ordens im Baltikum hat das Estnische auch etliche Lehnworte aus dem Hoch- und Niederdeutschen übernommen.

Estnisch lernen

- Vielen Dank (est. palju tänu/ russ. spasiba)
- Gern geschehen (est. palun/ russ. ne sa schto)
- Hallo (est. tere/ russ. dobryj den')
- Tschüss (est. nägemiseni/ russ. do swidanija)
- Nein (est. ei/ russ. njet)
- Ja (est. jah/ russ. da)



Tallinns Rathausplatz



Tallinns schönster Platz

Urlaub in Estland: Die Sehenswürdigkeiten in Tallinn

- Der Rathausplatz, der das Zentrum der Stadt bildet
- Die Reste der erhaltenen Stadtmauer
- Die Nikolaikirche, die aus dem 13. Jahrhundert stammt
- Der Tallinner Dom auf dem Domplatz, der das Wahrzeichen der Stadt ist
- Die Aussichtsplattform am Rathausplatz
- Das Restaurant „Olde Hansa“, in dem man wunderbar essen gehen kann
- Das Schloss Katharinental am Stadtrand



Das Rathaus von Tallinn



Der beste Ausblick über Tallinn

Urlaub in Estland: Das Essen

Das Estnische Essen ist stark von der skandinavischen, russischen und deutschen Küche beeinflusst worden. Die Nahrungsmittel sind eher schlicht (Sauerkraut, Schweinefleisch, Kartoffeln, Milchprodukte, Früchte, Pilze) und sehr schmackhaft. Ein bekanntes Nationalgericht ist die winterliche Speise: Blutwurst mit Sauerkraut. Auch die im Osten typische Suppe aus Roter Beete (Borschtsch) ist hier zu finden.

Sehr empfehlenswert ist das Restaurant „Olde Hansa“ (Alle Hanse), das sehr authentisch eingerichtet ist und umwerfendes Essen zu angemessenen Preisen serviert. Hier stehen z. B. Rauchsauerkraut, germanisches Schwein, Kräuter- und Honigbier, gebackener Käse mit Brot, Lachs, Lachskaviar, Gemüse, Fisch und Suppe auf der Speisekarte. Durch Kerzenschein, alte Tonkrüge und verkleidete Kellner entsteht hier eine ganz besondere Atmosphäre, die es sich zu entdecken lohnt!



Estnische Borschtsch



Das Restaurant „Olde Hansa“

**Warst Du schon einmal in Estland?
Nein? Na dann nichts wie hin!**